



**Landesverband der Gartenfreunde
Mecklenburg und Vorpommern e. V.**



Positionspapier der AG Abwasser des Landesverbandes

Wir, die Mitglieder der AG Abwasser des Landesverbandes der Gartenfreunde Mecklenburg und Vorpommern e.V. bekennen uns zur Abwasserbeseitigungspflicht aus Kleingärten.

Oberster Grundsatz muss sein:

Wo Abwasser anfällt, muss es auch ordnungsgemäß entsorgt werden.

Dazu sind wir Kleingärtner auch gemäß § 3 Bundeskleingartengesetz angehalten, Zitat:

„(1) ... Die Belange des Umweltschutzes, des Naturschutzes und der Landschaftspflege sollen bei der Nutzung und Bewirtschaftung des Kleingartens berücksichtigt werden.“

Wir fordern die Landesregierung und das Parlament, so wie die Kommunen auf, mit uns gemeinsam nach sozial verträglichen Lösungen zu suchen.

Insbesondere sollte das Augenmerk auf eine sozialverträgliche Preisgestaltung der Entsorgungsbetriebe gelegt werden.

Unter Beachtung der individuellen Gegebenheiten und Vorort-Begutachtung im Zusammenwirken mit den Kommunen, unteren Wasserbehörden, territorial zuständigen örtlichen Abwasserentsorger ist der Umsetzungszeitraum flexibel zu gestalten.

Dazu ist es notwendig in Zusammenarbeit mit den Kommunen, den unteren Wasserbehörden, den Wasser –und Abwasserverbänden und den Kleingärtnervereinen individuelle Konzeptionen zu erarbeiten, wie wann, unter welchen Voraussetzungen und Bedingungen die Abwasserbeseitigungspflicht in der jeweiligen Kleingartenanlage umgesetzt werden kann.

Wir fordern, dass die mit dem Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Verbraucherschutz getroffenen Vereinbarungen unverzüglich den unteren Wasserbehörden mitgeteilt werden, damit im ganzen Land einheitliche Regelungen greifen.

Als positives Beispiel der Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden sehen wir die getroffene Vereinbarung zur Dichtigkeitsprüfung der Sammelbehälter nach dem vom Landesverband vorgeschlagenem „vereinfachten Prüfverfahren“. Dieses Verfahren eröffnet uns die Möglichkeit, durch ausgebildete Kleingärtner, diese Prüfungen selbst durch zu führen und es stellt uns ein kostengünstiges, bezahlbares Verfahren zur Verfügung.

Die Mitglieder der AG-Abwasser

Stäbelow, den 15.09.2011